

2. Bundesliga Damen

TSV 1909 Langstadt II : TuS Fürstenfeldbruck
Sonntag, 16.04.2023, 14:00 Uhr

TuS Fürstenfeldbruck spielt unentschieden beim TSV 1909 Langstadt II in einer packenden Partie

Jubel herrschte am Sonntagnachmittag, als Inka Dömges nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV 1909 Langstadt II im Spiel der 2. Bundesliga Damen eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TuS Fürstenfeldbruck. Das Gastteam konnte im 18. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 21:19) waren vor 72 Zuschauern die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den TSV 1909 Langstadt II gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV 1909 Langstadt II nun ein Punkteverhältnis von 17:19 in der Tabelle auf, während der der TuS Fürstenfeldbruck 21:15 Punkte hat.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Lemmer / Kämmerer hatten gegen Hanslick / Felbermeier bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Das war ein souveräner Sieg. Fünf Sätze lang beharkten sich Tu / Dömges und Motsyk / Nalisnikovska, bevor die Gastspielerinnen einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerin Olena Nalisnikovska musste Alena Lemmer Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Janina Kämmerer hatte wenig später gegen Iryna Motsyk beim 6:11, 9:11, 2:11 kaum eine Chance. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Beim 3:1-Erfolg von Wenna Tu gegen Stefanie Felbermeier ging nur Satz 1 verloren. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Inka Dömges die Partie gegen Janine Hanslick noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Kaum Chancen hatte dann Alena Lemmer beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Iryna Motsyk, so dass Motsyk ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Janina Kämmerer gegen Olena Nalisnikovska verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Wenna Tu machte mit Janine Hanslick beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Tu nun bei 4:19, während Hanslick bislang 2 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Inka Dömges gegen Stefanie Felbermeier bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Inka Dömges zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Felbermeier nun bei 7 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV 1909 Langstadt II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 17:19 bei 6 Saison-Siegen, 7 Niederlagen und 5 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TuS Fürstenfeldbruck erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 21:15. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSV 1909 Langstadt II

Doppel: Lemmer / Kämmerer 1:0, Tu / Dömges 0:1

Einzel: A. Lemmer 0:2, J. Kämmerer 0:2, W. Tu 2:0, I. Dömges 2:0

TuS Fürstenfeldbruck

Doppel: Hanslick / Felbermeier 0:1, Motsyk / Nalisnikovska 1:0

Einzel: I. Motsyk 2:0, O. Nalisnikovska 2:0, J. Hanslick 0:2, S. Felbermeier 0:2